



Hygieneplan Corona

Inhalt:

1. Persönliche Hygiene
2. Raumhygiene
3. Hygiene im Sanitärbereich
4. Individuelle Betrachtung der Sportarten
5. Infektionsschutz
6. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID-19 Krankheitsverlauf
7. Wegeführung
8. Zugangsbereich zum Spielfeld
9. Auswechselbereich/Mannschaftsbänke
10. Zeitnehmertisch
11. Wischer/innen
12. Dokumentation
13. Meldepflicht

Stand:19.08.2020

Vorbemerkung

Der vorliegende Rahmen-Hygieneplan dient als Ergänzung zu der **Landesverordnung und Erlasse zum Umgang mit SARS-CoV-2 Coronavirus**

Die grundsätzlichen Regelungen zur Einhaltung der Hygiene-Vorschriften sind zu beachten.

Die Übungsleiter haben die Umsetzung der geltenden Regeln zu gewährleisten.

Die Kursteilnehmer (Spieler) sind über die Übungsleiter oder Spartenleiter entsprechend der bestehenden Verordnungen zu den notwendigen Hygienemaßnahmen zu informieren.

1. Persönliche Hygiene

Das neuartige Corona Virus ist von Mensch zu Mensch übertragbar. Der Hauptübertragungsweg ist die Tröpfcheninfektion. Dies erfolgt vor allem direkt über die Schleimhäute der Atemwege. Darüber hinaus ist auch indirekt über Hände, die dann mit Mund-Nasenschleimhaut sowie Augenbindehaut in Kontakt gebracht werden, eine Übertragung möglich.

Wichtigste Maßnahmen

- Bei Krankheitsanzeichen (z.B Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Luftnot, Halsschmerzen, Schnupfen) auf jeden Fall zu Hause bleiben.
- Mindestens 1,50 m Abstand zu Personen halten.
- Mit den Händen nicht das Gesicht, insbesondere die Schleimhäute nicht berühren.
- Keine Berührungen, Umarmungen und Händeschütteln.
- Gegenstände nicht mit anderen Personen teilen.
- Den Kontakt mit häufig genutzten Flächen meiden.
- **Husten- und Niesetikette:** Husten und Niesen in die Armbeuge oder ein Taschentuch, Abstand zu anderen Personen halten (mind.1,5m).
- **Gründliche Händehygiene**
Händewaschen für 20-30 Sekunden unter Einsatz von Seife
- **Händedesinfektion**
Vor dem Betreten der Halle sind die Hände zu desinfizieren. Ein entsprechender Spender befindet sich in den **drei Gekennzeichneten Eingangsbereichen (Heim-Auswärtsmannschaften und Offizielle mit Zuschauern)**. Eine Desinfektion ist nur dann sinnvoll, wenn das Waschen der Hände nicht möglich ist oder man Kontakt zu Fäkalien, Blut pp hatte, ansonsten können die Hände auch mit Wasser und Seife gereinigt werden.
- **Mund-Nasen-Schutz**
Der bisher verbreitete Mund-Nasenschutz in Form von textilen Masken ist ausreichend. Dieser ist beim Betreten des Gebäudes zu tragen. Bei der Sportausübung ist er aufgrund der Abstandsregelung nicht erforderlich.

2. Raumhygiene

Die Räumlichkeiten sind in regelmäßigen Abständen mindestens aber nach jeder Trainingseinheit (Spiel) ausreichend zu lüften. Eine Lüftung während des Trainingsbetriebes fördert die Luftzirkulation und mindert dadurch das Infektionsrisiko.

Das Gebot zur Abstandregelung ist zwingend zu beachten.

Die Reinigung der Oberflächen, Türgriffe pp. erfolgt täglich durch die Reinigungskräfte.

3. Hygiene im Sanitärbereich

Die sanitären Anlagen stehen den Teilnehmern zur Verfügung. Ausreichend Seife und Papierhandtücher (Einmalware) stehen an den Handwaschbecken zur Verfügung. Die WC Anlagen werden täglich gereinigt und desinfiziert, ein entsprechender Reinigungsplan liegt den Hallenwart vor.

4. Individuelle Betrachtung der Sportarten.

Indoorsportarten sind möglich.

Handball siehe auch den 8 Stufenplan des DHB Deutscher Handballbund.

Aktuell Stufe 7:

- STUFE 1: Autonomes Training (Athletik- und/oder Techniktraining mit Trainingsempfehlungen/aktueller Stand)
- STUFE 2: Individuelles Training (Athletik- und/oder Techniktraining mit Partner*in oder Anleitung durch Trainer*in)
- STUFE 3: Kleingruppentraining outdoor (handballspezifisches Training ohne Zweikämpfe)
- STUFE 4: Kleingruppentraining indoor (handballspezifisches Training ohne Zweikämpfe)
- STUFE 5: Mannschaftstraining (handballspezifisches Training ohne Zweikämpfe)
- STUFE 6: Mannschaftstraining + (handballspezifisches Training mit Zweikämpfen)
- **STUFE 7: Testspiel- und Wettkampfbetrieb (ohne Publikum)**
- STUFE 8: Wettkampfbetrieb + (Spielbetrieb mit Publikum)

Das Positionspapier „Return to play“ gibt klare Handlungsempfehlungen, wie Trainingsprozesse in den verschiedenen Stufen mit Blick auf Hygiene- und Schutzmaßnahmen organisiert werden und wie zum Beispiel Handballfelder mit Blick auf die Abstandsregelungen aufgeteilt werden können. „Der Handball lebt vom Kontakt, aber Abstand ist das aktuelle Gebot. Angesichts der Corona-Pandemie müssen wir deshalb kreative und weiter verantwortungsvolle Möglichkeiten finden, wie wir das Training auch in den Sporthallen wieder aufnehmen und zum Spiel zurückkehren können“, sagt Mark Schober, Vorstandsvorsitzender des Deutschen Handballbundes. „Oberste Priorität hat weiterhin der Infektionsschutz, aber wir müssen auch in dieser Zeit darauf achten, dass wir unsere Vereinsstrukturen erhalten und vor allem Kindern und Jugendlichen die Wiederaufnahme von Training ermöglichen.“

Das Positionspapier steht unter dhd.de/returntoplay zum Download zur Verfügung.

Die Nutzung der Vereinseigenen Gerätschaft ist nur soweit möglich, wie eine Flächendesinfektion gewährleistet werden kann und den Geräten nicht schadet. Ferner dürfen Geräte nur genutzt werden, wenn kein unmittelbarer körperlicher Kontakt besteht. Die Desinfektion hat außerhalb der Hallenräumlichkeiten zu erfolgen.

5. Infektionsschutz

Grundsätzlich trägt jeder Teilnehmer selbst die Verantwortung für die Einhaltung der erforderlichen Infektionsschutzmaßnahmen. Das Tragen eines Mundschutzes im Sportbetrieb ist nicht angezeigt.

6. Personen mit einem höheren Risiko für einen schweren COVID 19 Krankheitsverlauf

Sofern der Ausschluss von Risikopatienten (präferierte Lösung) nicht möglich ist, ist eine besondere Aufmerksamkeit durch den Hygiene-Beauftragten samt umfassender Aufklärung oder Einleitung von Schutzmaßnahmen (z.B. dauerhaftes Maskentragen) nötig. Bei bestimmten Personengruppen ist das Risiko für einen schweren COVID 19 Krankheitsverlauf höher (siehe hierzu Hinweise des Robert-Koch-Instituts

<https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/NeuartigesCoronavirus/Risikogruppen.HTML>

7. Wegeführung bei Spielen

Zuschauer sind nicht erlaubt!

Ausnahme gibt es bei minderjährigen Sporttreibenden, dort darf je eine Aufsichtsperson eines Haushalts in die Sporthalle. Die Halle ist über den Haupteingang (Parkplatz Schule) mit Mund/Nasenschutz zu betreten und zu verlassen. Sitzplätze auf der Tribüne sind gekennzeichnet. Die Benutzung der Toiletten ist über ein Einbahnstraßen Prinzip geregelt. Abstandsregelung einhalten. Einmalhandtücher und Desinfektionsmittel stehen vor den Eingängen und auf den Toiletten zur Verfügung.

Die Mehrzweckhalle ist für die ankommenden Teilnehmer (**Offizielle und Zuschauer**) über den Haupteingang (Parkplatz Schule) zu betreten.

Die **Gastmannschaft** benutzt den hinteren Kabinenzugang (siehe entsprechende Kennzeichnung). Es stehen der Gastmannschaft zwei Kabinen und ein Duschaum zur Verfügung der sich in der Mitte von den Kabinen befindet. Ein Wc nur für die Gastmannschaft ist dort auch vorhanden.

Die **Heimmannschaft** benutzt den vorderen Kabinenzugang(siehe entsprechende Kennzeichnung). Es stehen der Heimmannschaft zwei Kabinen und ein Duschaum zur Verfügung der sich in der Mitte von den Kabinen befindet. Ein Wc nur für die Heimmannschaft ist dort auch vorhanden.

Materialien des aktiven Spielbeteiligten sollten, wenn möglich, in den Autos/ Bus bzw. einem abschließbaren Raum gelagert werden.

Zugangsbereich zum Spielfeld erfolgt für jede Mannschaft über einen Separaten Weg (siehe Kennzeichnung).

Mindestabstandsregelung einhalten!

Beim Training ist der Haupteingang zu benutzen

Bei zeitlich aufeinander folgenden Kursen hat der Übungsleiter nach dem Eintreffen der Teilnehmer die Haupteingangstür zu verschließen um somit einen unkontrollierten Zugang zu verhindern. Nach Trainingsende hat die in der Halle befindliche Gruppe diese über den Ausgang zur Straße An der Mühle zu verlassen. Erst dann ist der Haupteingang für die Folgegruppe zu öffnen. In der Zwischenzeit ist die Halle zu lüften, ein Kontakt zwischen den Gruppen ist zu vermeiden. Eine entsprechende Beschilderung ist vorhanden

8. Auswechselbereich/Mannschaftsbänke

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird in größtmöglicher Anzahl gestellt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank (Markierung).

9. Zeitnehmertisch

Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel zu desinfizieren. Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.

Alternativ müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweghandschuhe tragen.

10. Wischer/rin

Wischer tragen einen Mund-Nasen-Schutz und Einweg-Handschuhe. Bei minderjährigen Wischern muss eine Einverständniserklärung der Eltern vorliegen. Der Wischmop ist vor jedem Gebrauch zu desinfizieren.

11. Dokumentation

Um in die Lage versetzt zu werden mögliche Infektionswege nachverfolgen zu können, muss jeder Übungsleiter die teilnehmenden Mitglieder (Mannschaften) schriftlich in Listenform erfassen.

Hier ist eine Namensliste mit dem entsprechenden Datum der Übungseinheit (Spiel) und einer Kenntlichmachung der Teilnahme erforderlich.

Die Erfassungslisten sind jeweils mindestens 6 Wochen zu archivieren.

12. Zeitlicher Spielablauf

AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen u.ä. erfolgt vorab so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld mit Verzögerung (mind. 1 Minute); wenn möglich auch über verschiedene Auf- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über sein eigenes Handtuch, seine eigene Trinkflasche usw. (individuelle Kennzeichnung). Eine eigene Harz-Dose für jeden bzw. zumindest mehrere gleichbleibende Spieler wird empfohlen.

TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich) genutzt werden.
- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

EINLAUFPROZEDERE

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: Schiedsrichter, Heim, Gast. Die Heimmannschaft geht nach dem Einlaufen zum Bankbereich, d.h. es erfolgt kein gemeinsames Aufstellen und kein gemeinsames Abklatschen der Mannschaften. Auf den Sportlergruß sowie Handshake direkt vor dem Anpfiff wird ebenfalls verzichtet.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, wie z.B. Einlauf- oder Ballkinder sind vorerst nicht gestattet.

WÄHREND DES SPIELS

- Eine Desinfizierung der Kabinen sollte, wenn möglich, in der 1./ 2. Halbzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind.
- Die Wischer betreten nur auf Anweisung der Schiedsrichter das Spielfeld. Die Spieler halten einen Sicherheitsabstand zu den Wischern ein. Das Wischerpersonal wird vom Hygienebeauftragten des Vereins instruiert.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgerichtsvorgenommen.
- Es wird empfohlen, dass Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten und ggf. mit geeigneten Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte/Spielbeteiligte) sicherzustellen.
- Eine Desinfektion der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spiel-beteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen.

NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen

13. Meldepflicht

Das Auftreten einer Infektion mit dem Corona Virus ist dem Vorstand des TSV Büsum von dem Erkrankten selbst oder dem entsprechenden Übungsleiter unverzüglich mitzuteilen.

Aufgrund der Corona Virus-Meldepflichtverordnung i.V.m. § 8 und § 36 des Infektionsschutzgesetzes ist sowohl der begründete Verdacht einer Erkrankung, als auch das Auftreten von COVID-19 Fällen dem Gesundheitsamt zu melden.

14. Abschlussvermerk

Der vorliegende Rahmen-Hygieneplan wurde auf Grundlage der Vorgaben des Infektionsschutzgesetzes ,Verordnungen des Landes Schleswig-Holstein und des DHB Leitfadens Return to Play im Amateursport erstellt.

Änderungen/Anpassungen zur aktuellen Rechtslage sind jederzeit möglich.

Der Handballobmann und Hygienebeauftragter des TSV Büsum

[Tel: 01736220382](tel:01736220382)

E-Mail: Handball@TSV-Buesum.de

Unterschrift: Kai Glauß